

Alte Laptops werden gesucht

Hilfe für Geflüchtete

RHEINFELDEN (BZ). Der Freundeskreis Asyl Rheinfelden und der Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration, Jörg Hinderer, starten eine Aktion für geflüchtete Menschen. „Wie gut man in Corona-Zeiten am Deutsch-Lernen, digitalen Unterricht und gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann, ist auch eine Frage der Technik“, heißt es dazu in einer Presseinformation.

Wenn etwa geflüchtete Kinder und Jugendliche Arbeitsblätter online bearbeiten, diese per E-Mail zurückschicken, sich Lernfilme anschauen oder sich per Videochat austauschen sollen, bräuchten sie dafür Geräte. Das Handy reiche nicht, um in der Schule mitzuhaltten, auch nicht für die teils online stattfindenden Deutschkurse für Erwachsene. „Bei Geflüchteten fehlt aber eine entsprechende Ausstattung häufig“, sagt Jörg Hinderer. Die Helfer wollen diese soziale Ungleichheit, die durch unzureichende Ausstattung entsteht, beheben.

Deshalb suchen die Träger der Aktion gebrauchte, funktionsfähige Laptops und Tablets, mit denen die geflüchteten Menschen online gehen und die gängigen Programme benutzen können. Auch alte Firmenlaptops werden genommen. Die Geräte werden von einem ehrenamtlichen Team überprüft, bevor sie weitergegeben werden. Auch dieses Team sucht Unterstützung: Wer alte Laptops gebrauchsfertig einrichten kann, ist auch willkommen.

Info: Wer mithelfen will oder einen Laptop spenden kann, nimmt Kontakt auf mit Rüdiger Lorenz vom Freundeskreis Asyl Rheinfelden, info@r-lorenz.de, ☎ 01517/4411112 oder mit Jörg Hinderer, joerg.hinderer@kbz.eki-ba.de, ☎ 0162/7243342. Spendenkonto: Arbeitskreis Miteinander e.V., IBAN: DE67 6839 0000 0000 6611 98, Verwendungszweck: Freundeskreis Asyl Rheinfelden.